



NEWSLETTER, Oktober 2021

Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter,  
sehr geehrte Damen und Herren und Interessierte,

diese Themen finden Sie heute in unserem Newsletter:

- Rückblick Jahreshauptversammlung
- **Volksinitiative Energiewende – online und offline zeichnen**
- Geplante Erdölförderung im Wattenmeer
- Geplantes CO2-Endlager in der Nordsee
- Klimawahl 2021
- Klimademos am 22.10.2021
- LNG (verflüssigtes Erdgas) – Aktueller Stand
- Freiwillige Mitgliedsbeiträge

## Rückblick Jahreshauptversammlung

Am 08.09.2021 fand unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt, nachdem die MV im letzten Jahr pandemiebedingt ausgefallen war. Es waren 27 Mitglieder anwesend.

Der Bericht des 1. Vorsitzenden Dr. Reinhard Knof umfasst deshalb den Berichtszeitraum vom 9.05.2019 bis 08.09.2021.

Insgesamt fanden im o.g. Zeitraum 22 Vorstandssitzungen online per Mumble statt. Aufgrund des Versammlungsverbots wegen der Corona-Pandemie fanden ab ca. März 2020 zahlreiche online-Seminare und Treffen mit verschiedenen Organisationen (z.B. Klimabündnis LNG, Friday's For Future, Students FF, Scientist FF) statt. Dr. Reinhard Knof erinnert an das gemütliche Beisammensein in der Schule Osterschnatebüll am 28.09.2019 zum 10 jährigen

Bestehen der Bürgerinitiative gegen CO2-Endlager.

Daran, dass CCS ein wichtiger Bestandteil des Klimaabkommens von Paris ist, zeigt sich, wie wichtig die Arbeit der BI auch weiterhin ist. Auch die bisherige Bundesregierung sowie die EU halten weiterhin an CCS fest.

Bei dem in der dänischen Nordsee aktuell geplanten Greensand-Projekt handelt es sich um die Endlagerung von CCS in einem ausgeförderten Ölfeld mit zahlreichen alten Bohrlöchern.

Das Volksbegehren zum Schutz des Wassers fand vom 29.08.2019 bis 02.03.2020 statt. Regelmäßige Bündnistreffen fanden in der Pumpe Kiel statt. Wir hatten gute Unterstützung wie z.B. durch den OMNIBUS und das Ehepaar Feldmann, SPD, SSW und andere Helfer.

Am 01.06.2020 startete die ONLINE-Volksinitiative zur Weiterentwicklung der Energiewende und Klimaschutz- durch FFF mit Unterstützung der BI. Auch hier musste eine Klage eingereicht werden auf Erlass einer Rechtsverordnung VAbst Gem. § 6 a. Die online-Eintragung ist seit dem 01.10.2021 möglich, allerdings so unzureichend, dass der Prozess der online-Abstimmung sehr aufwendig ist.

Dr. Reinhard Knof bedankt sich bei der Beisitzerin Karin Petersen für ihre tägliches Einstellen von umweltrelevanten Themen in den Sozialen Medien wie Twitter/Facebook und die gute Vernetzungsarbeit mit anderen Organisationen mit gleicher Zielsetzung.

Es fanden die Wahlen des Vorstandes statt. Die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstands wurden einstimmig wiedergewählt.

- 1. Vorsitzender: Dr. Reinhard Knof
- 2. Vorsitzender: Dr. Walther Petersen-Andresen
- Kassenwartin: Heike Kruse
- Schriftführerin: Karin Lüders
- Als (stellvertretende) Beisitzer sind ausgeschieden: Dieter Kummerfeld, Karin Aschenbach, Heinrich Hopfmüller und Anja Küper
- Wiedergewählte und neue Beisitzer sind:  
Karin Petersen, Hans-Jürgen Wienhold-Henningsen, Jana Lüders, Wolfgang Dechent (aus Leck) und Dieter Pape (aus Enge-Sande).
- Die bisherigen Kassenprüfer Brigitte Hahnwald und Gernot v.d. Weppen wurden

wiedergewählt.

## TOP 11

Die Bürgerinitiative wird die Entwicklung von CCS Vorhaben kritisch beobachten und entsprechend darauf reagieren.

Weitere wichtige Themen sind der Widerstand gegen Fracking und LNG. CCS, Fracking und LNG dienen nicht dem Klimaschutz, sondern verstärken und beschleunigen die Klimaerwärmung. Sie sind ein Angriff auf die Lebensgrundlagen von Mensch und Umwelt. Sie behindern massiv den Ausbau und die Weiterentwicklung der Erneuerbaren Energie.

## Volksinitiative Energiewende – online und offline zeichnen

Die VI-Energiewende kann jetzt auch online gezeichnet werden. Daher wollen wir jetzt intensiv mit der Sammlung anfangen. Zur schriftlichen Sammlung gibt es nur Einzelblätter!  
<https://www.keinco2endlager.de/schleswig-holstein-soll-ein-leuchtturm-der-energiewende-sein/>

Oder direkt: <https://serviceportal.schleswig-holstein.de/Verwaltungsportal/FVP/FV/MILIG/PartiBuerg/>

Oder ausdrucken, ausfüllen und

versenden: [https://www.keinco2endlager.de/bi/wp-content/uploads/2020/06/2021\\_Oktober-VI-Unterschriftenblatt.pdf](https://www.keinco2endlager.de/bi/wp-content/uploads/2020/06/2021_Oktober-VI-Unterschriftenblatt.pdf)

## Geplante Erdölförderung im Wattenmeer

Wintershall Dea hat in einem Antrag vom 27.09.2019 die Erteilung einer Bewilligung zur gewerblichen Gewinnung von Kohlenwasserstoffen (Erdöl/ Erdgas) für die Dauer von 50 Jahren beantragt, also bis 2069. In Niedersachsen hat der Landtag gerade auf Antrag von CDU und SPD eine Erdgas- und Erdölförderung im Weltnaturerbe Wattenmeer ausgeschlossen. <https://spd-fraktion-niedersachsen.de/wp-content/uploads/2021/07/18-09595-3.pdf>

Wir fordern Minister Albrecht auf, den unzulässigen Antrag auf Neuerschließung eines Erdölfeldes von der Mittelplate aus umgehend abzulehnen.

## Geplantes CO2-Endlager in der Nordsee

Bei dem in der dänischen Nordsee aktuell geplanten Greensand-Projekt handelt es sich um die Endlagerung von CO2 in einem ausgeförderten Ölfeld mit zahlreichen alten Bohrlöchern.

[https://projectgreensand.com/wp-content/uploads/2021/03/SPE\\_Presentation\\_15-12-2020.pdf](https://projectgreensand.com/wp-content/uploads/2021/03/SPE_Presentation_15-12-2020.pdf)

Während das Energie- und Ministerium von Schleswig-Holstein schriftlich behauptete, es hätte eine Strategische Umweltplanung gegeben, hat die zuständige Dänische Energieagentur dieser Falschbehauptung mit einem Schreiben vom 08.10.2021 widersprochen. CO2-Endlager unter der Nordsee würden das ohnehin schon stark geschädigte Ökosystem Nordsee zusätzlich gefährden.

## Klimawahl 2021

Die Bundestagswahl ist vorbei, aber noch ist nicht gesichert, dass der Klimaschutz tatsächlich die Bedeutung bekommen wird, die notwendig, ja überfällig ist. Schon vor 43 Jahren warnte Hoimar von Ditfurth vor den Folgen des längst absehbaren Klimawandels. Leider wurden er und andere ignoriert. <https://www.zdf.de/nachrichten/heute-journal-update/hoimar-von-ditfurths-hundertster-100.html>

Sprechen Sie Ihre Bundestagsabgeordneten an und zeigen Sie ihnen, dass die Energiewende ein zentrales Anliegen der nächsten Regierung sein muss. Die Wirtschaft hatte 43 Jahre, es zu richten. Jetzt ist es an der Zeit, dass der Staat lenkend eingreift.

## Klimademo am 22.10.2021

Fridays for Future ruft am 22.10.2021 zur Klimademo in Berlin auf: <https://www.klimastreik.org/>

## LNG (verflüssigtes Erdgas)

Die für den Bau notwendige Änderung des Bebauungsplans wurde vom September auf unbestimmte Zeit verschoben. Auch der Antrag für das Anlande-Terminal wurde bisher nicht veröffentlicht und ausgelegt. Das Projekt verzögert sich immer weiter. In Rostock wurden die bereits deutlich weiter gediehenen Pläne für ein dortiges LNG-Terminal beendet.

LNG hat in Deutschland keine Zukunft.

## Freiwillige Mitgliedsbeiträge

Bei der Mitgliederversammlung im November 2018 wurde beschlossen, die Mitglieder der Bürgerinitiative um freiwillige Mitgliedsbeiträge zu bitten.

Wir freuen uns sehr darüber, dass unser Aufruf, einen freiwilligen, jährlichen Mitgliedsbeitrag\*) zu leisten, gut angenommen wird.

Dies gibt uns mehr Planungssicherheit für kommende Aktionen. Vielen Dank dafür!

\*) Empfehlung: einfache Mitglieder 12 €; Gemeinden 150-300 €; Kreise 1500 €

## Der Vorstand

Wir wünschen allen Gesundheit und einen ungebrochenen Kampfgeist für unsere gemeinsame Zukunft. Wir hoffen, dass wir uns zahlreich zu unserer Jahreshauptversammlung wieder sehen können.

V.i.S.d.P.: Dr. Reinhard Knof

## Spendenaufruf

Jede Spende hilft!

Für unsere Arbeit, wie z.B. den Druck von Plakaten, Unterschriftenlisten und Flyern und laufende Kosten benötigen wir neben unserem ehrenamtlichen Engagement auch Geld.

Wir bitten deshalb um Spenden, die bis zu einer Höhe von 200 Euro durch den Überweisungsbeleg direkt steuerlich geltend gemacht werden können. Für höhere Summen und auf Wunsch erstellen wir eine Spendenbescheinigung für das Finanzamt. Überweisungen bitte auf das hier angegebene Konto der als gemeinnützig anerkannten Bürgerinitiative gegen CO2-Endlager e.V. tätigen.

IBAN: DE86 2176 3542 0007 7190 19

BIC: GENODEF1BDS

bei der VR-Bank

**Jetzt spenden**

**Mehr Infos unter:**

<http://www.kein-co2-endlager.de/>

<https://www.facebook.com/Kein-CO2-Endlager-175897405789374/>

[https://twitter.com/ccs\\_stoppen](https://twitter.com/ccs_stoppen)

**Hinweis:** Unsere Newsletter enthalten meistens mehrere Links, deshalb werden sie von vielen Email-Anbietern als "Spam" markiert. Um dies zu verhindern, setze unsere Email-Adresse [newsletter@keinco2endlager.de](mailto:newsletter@keinco2endlager.de) auf die Liste vertrauenswürdiger Kontakte. Dann landen die Newsletter nicht im Spam-Ordner, sondern im Posteingang.

---

Daten ändern, oder abmelden | Online ansehen  
© Bürgerinitiative gegen CO2-Endlager e.V.